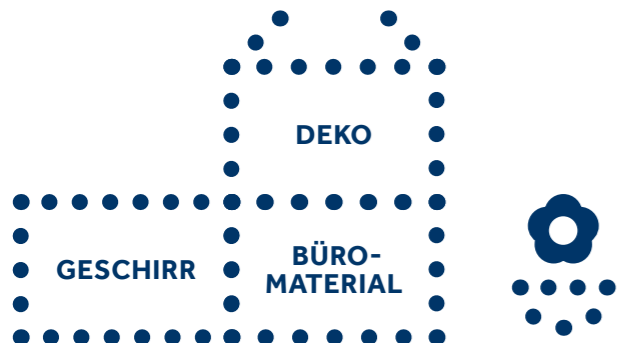


KURZ VOR DEM UMZUG

1. Packen Sie einen Koffer mit Medikamenten, wichtigen Dokumenten und Bargeld.
2. Bestätigen Sie die vereinbarten Termine bei Umzugshelfern, Umzugsfirma, Handwerkern.
3. Achten Sie darauf, Ihre Pflanzen nicht übermäßig zu gießen: Mehr Wasser bedeutet auch mehr Gewicht.
4. Brauchen Sie Ihre Lebensmittel auf und tauen Sie den Kühlschrank und die Tiefkühltruhe ab.
5. Bauen Sie die Möbel ab und decken Sie, wenn nötig, Fußböden und Teppiche ab.
6. Reservieren Sie Parkplätze für das Umzugsfahrzeug und die Fahrzeuge Ihrer Helfer.
7. Holen Sie das Umzugsfahrzeug am Vorabend Ihres Umzuges ab und machen Sie eine Probefahrt.
8. Wenn Sie eine Umzugsfirma beauftragt haben: Halten Sie ein Trinkgeld bereit.
9. Halten Sie Ihren Werkzeugkoffer, Umzugshilfsmittel und Putzmittel bereit.
10. Denken Sie daran, in der alten und in der neuen Wohnung Getränke für Ihre Helfer bereitzustellen. Auch ein Imbiss zur Mittagszeit oder nach getaner Arbeit kommt bestimmt gut an.



KURZ NACH DEM UMZUG

1. Die alte Wohnung ist besenrein, die neue eingerichtet, die meisten Kisten sind ausgepackt?
2. Lesen Sie in Ihrer alten und neuen Wohnung die Zählerstände von Heizung, Strom und Wasser ab und schicken Sie sie an das Versorgungsunternehmen.
3. Falls Sie eine Umzugsfirma beauftragt haben, melden Sie Umzugsschäden am besten sofort.
4. Teilen Sie Freunden und Bekannten Ihre neue Adresse mit. Ändern Sie auch Ihre E-Mail-Signatur und Ihre in Online-Portalen wie amazon oder eBay sowie in den sozialen Medien hinterlegten Adressdaten.
5. Melden Sie sich innerhalb einer Woche beim Einwohnermeldeamt um. Denken Sie daran, sich vorher von Ihrem Vermieter eine Wohnungsgeberbestätigung unterzeichnen zu lassen.
6. Wenn Sie in eine andere Stadt ziehen, müssen Sie dies dem Finanzamt mitteilen.
7. Melden Sie Ihr Auto beim Straßenverkehrsamt um und informieren Sie Ihre Kfz-Versicherung.
8. Beantragen Sie einen Anwohnerparkausweis, sofern Sie die Möglichkeit dazu haben.
9. Wenn Sie berufsbedingt umgezogen sind: Heben Sie alle Belege auf – Umzugskosten können Sie als Werbungskosten geltend machen.
10. Erledigen Sie schnellstmöglich alle Restarbeiten. Es kann ansonsten schnell passieren, dass Provisorien nie verschwinden.



VORTEILE FÜR UNSERE MITGLIEDER

GWG-Mitglieder können beim Umzug Geld sparen – mit Ihrer ServiceCard erhalten Sie bei vielen Handwerkern und Händlern attraktive Rabatte. Fragen Sie nach der Liste unserer Partner. Mehr unter www.gwg-neuss.de.

IHRE ANSPRECHPARTNER



Wohn- und Mitgliederberatung

Petra Mylord · Telefon 02131.5996-49
pmylord@gwg-neuss.de

Pia Schneider · Telefon 02131.5996-0
pschneider@gwg-neuss.de



Wohnungsverwaltung

Gabriele Rothe · Abteilungsleiterin
Telefon 02131.5996-43
grothe@gwg-neuss.de

ZUG UM ZUG ZUM GELUNGENEN UMZUG.

Checkliste gegen den Stress



„HOME! SWEET HOME!“

Henry Rowley Bishop (1786-1855),
englischer Komponist

Ein Umzug steht bevor. Es muss vieles bedacht und erledigt werden.

Damit Sie nicht in die Verlegenheit geraten bei
Ihrem bevorstehenden Umzug etwas zu verges-
sen, hat die GWG für Sie eine Umzugs-Checkliste
erstellt.

Am Ende eines jeden Tipps haben wir eine
Checkbox platziert, damit Sie den erledigten
Schritt „abhaken“ können. So behalten Sie immer
den Überblick.



DREI MONATE VORHER

In drei Monaten ziehen Sie in Ihre neue Wohnung.
Das ist noch lange hin? Täuschen Sie sich nicht,
der Tag rückt schneller näher, als Sie glauben.
Gewinnen Sie jetzt die Zeit, die Sie später brau-
chen werden:

1. Kündigen Sie rechtzeitig schriftlich Ihren Dauer-
nutzungsvertrag oder Mietvertrag. Beachten Sie
die Kündigungsfrist in Ihrem Vertrag (drei bis
neun Monate).
2. Sie sind Mitglied einer Wohnungsgenossenschaft?
Prüfen Sie, ob Sie Ihre Mitgliedschaft behalten
oder kündigen möchten. Die Kündigung Ihres
Dauernutzungsvertrages bedeutet nicht automa-
tisch auch eine Kündigung Ihrer Mitgliedschaft.
3. Kündigen Sie bitte bestehende Mietverträge für
Garagen- und Tiefgaragenstellplätze separat.
4. Planen Sie die Renovierung Ihrer alten und der
neuen Wohnung und holen Sie sich Angebote von
Handwerkern ein.
5. Planen Sie die Einrichtung Ihrer neuen Wohnung.
Wenn Sie neue Möbel bestellen wollen, beachten
Sie die Lieferfristen.
6. Holen Sie bei Bedarf Angebote von verschiedenen
Umzugsunternehmen ein.
7. Beantragen Sie rechtzeitig Urlaub bei Ihrem
Arbeitgeber, manche Arbeitgeber geben Sonder-
urlaub.
8. Beginnen Sie mit der Entrümpelung von Keller
und Abstellkammer.



ZWEI MONATE VORHER

1. Beantragen Sie einen Nachsendeservice bei der
Deutschen Post. Informationen gibt es in Ihrer
Postfiliale oder unter www.nachsendeauftrag.de.
2. Vereinbaren Sie einen Termin für die Abholung
Ihres Sperrmülls oder Elektronikschrotts. Infor-
mationen erhalten Sie bei der AWL Neuss GmbH
unter Telefon 02131.124480 oder unter
www.awl-neuss.de.
3. Informieren Sie Helfer aus Ihrem Freundes- und
Bekanntekreis und vereinbaren Sie frühzeitig
einen konkreten Umzugstermin.
4. Wenn Sie Ihren Umzug ohne Umzugsunternehmen
durchführen wollen, sollten Sie sich rechtzeitig ein
geeignetes Umzugsfahrzeug reservieren.
5. Beantragen Sie, wenn nötig, die Einrichtung einer
Halteverbotszone für Ihren Umzugstag. Dafür
rufen Sie das Amt für Verkehrsangelegenheiten
unter Telefon 02131.903901 an.
6. Machen Sie eine Liste, wer Ihre neue Adresse benö-
tigt. Bei einigen Institutionen können Sie bereits
jetzt Ihre bevorstehende Adressänderung ankündigen:
 - Telefon, Fax, Internet
 - Versorgungswerke (Wasser, Strom, Gas)
 - Banken, Sparkassen
 - Vereine, Verbände und Mitgliedschaften
 - Versicherungen
 - Zeitungs- und Zeitschriften-Abonnements
 - Arbeitgeber
 - GEZ
7. Überprüfen Sie Ihre Hausratversicherung, passen
Sie gegebenenfalls Ihren Versicherungsschutz an.
8. Messen Sie Treppenhäuser und Türen aus.
9. Sammeln Sie Zeitungspapier für Gläser und Geschirr.
10. Ändern Sie Einzugsermächtigungen oder Dauerauf-
träge zur Bezahlung der Miete.

ZWEI WOCHEN VORHER

1. Besorgen Sie Umzugskartons und Verpackungs-
materialien, Polstermaterial, Decken, Rollbretter,
Sackkarre, Spanngurte, Abdeckmaterial für
Fußböden.
2. Klären Sie Ihre Heizkostenabrechnung.
3. Beginnen Sie zu packen. Die Kisten sollten nicht
zu schwer werden (max. 15 Kilo). Schweres gehört
nach unten, Gleiches zu Gleichem. Kennzeichnen
Sie alle Kartons mit dem Zielort und Stichworten
zum Inhalt.
4. Vereinbaren Sie Übergabetermine für Ihre alte und
neue Wohnung.
5. Planen Sie, wo Ihre Kinder und Haustiere während
des Umzuges unterkommen.
6. Bitten Sie Ihre bisherigen und neuen Nachbarn
darum, Flure und Eingangsbereiche am Umzugstag
frei zu halten.

